

Über die DAA

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Dienstleister in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Bundesweit sind wir mit rund 400 Schulungsstandorten vertreten. In Westfalen betreibt die DAA Akademien und Schulen in 16 Städten.

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Dafür wurde uns das Siegel "Beruf und Familie" verliehen. Wir sind Mitglied in den Netzwerken für Wiedereinsteigende und im Bündnis für Familie. Unsere Coaches und Berater*innen sind Expert*innen in diesem Bereich.

Über vier Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Zertifizierte Qualität

Die DAA und ihre Angebote sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Westfalen

Telefon 0800 1144123
E-Mail info.ruhrmitte@daa.de

DAA Dortmund

Hohe Straße 1 · 44139 Dortmund

DAA Gelsenkirchen

Grasreinerstraße 1-3 · 45879 Gelsenkirchen

DAA Hamm

Goethestraße 8 · 59065 Hamm

DAA Oberhausen

Duisburger Straße 375 · 46049 Oberhausen

DAA Recklinghausen

Kunibertstraße 34 · 45657 Recklinghausen

Die genauen Umschulungsorte und Starttermine für Ihren Wunschberuf finden Sie auf unserer Webseite.

**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin – wir beraten Sie gerne!**



www.daa-westfalen.de
Stand: 09/2022



**Umschulung zum/zur
Kaufmann/-frau im
Gesundheitswesen (IHK)**
in Vollzeit oder Teilzeit



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbeschreibung

Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen an der Schnittstelle zwischen den Heil-, Pflege- und Beratungsberufen, den Kund*innen oder Patient*innen und den Abrechnungsstellen. Sie wenden sozial- und gesundheitsrechtliche Regelungen an und erstellen die Leistungsabrechnung mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern. Sie finden Beschäftigung u. a. in Krankenhäusern und Arztpraxen, in Pflegeeinrichtungen oder in der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Kaufleute im Gesundheitswesen

- informieren und betreuen Kund*innen
- führen Kalkulationen durch
- beschaffen und verwalten benötigte Materialien
- gestalten Organisationsabläufe und Verwaltungsprozesse
- erarbeiten und beurteilen qualitätssichernde Maßnahmen
- beobachten das Marktgeschehen im Gesundheitssektor und erarbeiten Marketingkonzepte
- erarbeiten personalwirtschaftliche Vorgänge
- arbeiten im vertrieblichen Außendienst mit

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem bundeseinheitlichen Ausbildungsrahmenplan und den Prüfungsanforderungen dieses Berufsbildes.

Nach Abschluss der Ausbildung gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung.

Voraussetzungen

Mittlerer oder vergleichbarer Schulabschluss.

Abschluss

Teil dieser Umschulung ist die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). Mit der bestandenen Prüfung erwerben Sie Ihren Berufsabschluss zum/zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen.

Umschulungszeiten

Vollzeit Mo. – Fr. 8 – 15 Uhr/16 Uhr
Umschulungsdauer 2 Jahre

Teilzeit Mo. – Do. 8 – 12:15/13 Uhr, Fr. 8 – 12:15 Uhr
Umschulungsdauer 3 Jahre

Umschulungsinhalte

- kaufmännische Grundlagen
- Marketing und Verkauf
- Buchhaltung und Kostenrechnung
- Personalwirtschaft
- Materialwirtschaft
- Geschäftsprozesse in Dienstleistungsunternehmen
- medizinische Dokumentation und Abrechnung
- Datenschutz
- Marketing im Gesundheits- und Sozialwesen
- Rechnungswesen im Gesundheitsbereich
- Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
- Sozialversicherungsrecht



Praktikum

Während der Umschulungszeit ist ein betriebliches Praktikum vorgesehen.

Förderung

Die Umschulung ist durch einen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder die gesetzliche Rentenversicherung) förderbar. Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.